



Der Oberbürgermeister  
der Stadt Wuppertal

**Anschrift**  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

**Telefon**  
+49 202 563 5893

**Telefax**  
+49 202 563 8020

**E-Mail**  
oberbuergemeister  
@stadt.wuppertal.de

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN  
23. NOV. 2016  
EINGEGANGEN

Stadt Wuppertal – Oberbürgermeister - 42269 Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Wuppertal  
-Im Hause-

17. November 2016

Sehr geehrter Herr Schulz,

ich komme zurück auf die Kleine Anfrage Ihrer Fraktion vom 21. Oktober 2016 hinsichtlich des Bahnhofes Unterbarmen, die seitens der Fachverwaltung (Ressort Stadtentwicklung und Städtebau) wie folgt beantwortet wird:

**Vorbemerkung:**

Es handelt sich um ein privates Gebäude ohne Denkmalschutz. Die Stadt und die Wirtschaftsförderung haben telefonisch Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen. Der Eigentümer hat dabei keinen Gesprächs- und Beratungsbedarf signalisiert. Ende Dezember 2016 wird der Eigentümer erneut angerufen, um den aktuellen Sachstand zu erfragen und das bestehende Gesprächsangebot zu bekräftigen.

Wegen der Bedeutung des Gebäudes für den Stadtteil Unterbarmen wird die Verwaltung die Bezirksvertretung Barmen und den Unterbarmer Bürgerverein über die Entwicklungen zum Unterbarmer Bahnhof informieren, soweit der Eigentümer zustimmt beziehungsweise dies datenschutzrechtlich möglich ist.

**Frage:**

An wen wurde das Gebäude des Unterbarmer Bahnhofs durch die BEV veräußert?

**Antwort:**

Der Eigentümer möchte namentlich nicht genannt werden und kann

daher nicht im Rahmen der öffentlichen Beantwortung einer Kleinen Anfrage aufgeführt werden.

**Frage:**

Bezieht sich der Verkauf auf das gesamte Hauptgebäude oder nur auf einen Teil?

**Antwort:**

Die gesamte BEV-Liegenschaft mit dem Hauptgebäude ist verkauft worden, zu dem das Bahnhofsgebäude und die umliegenden Flächen gehören. Die Fußgängerunterführung und die Bahnsteige sind weiterhin im Eigentum der Bahn AG.

**Frage:**

Wie soll das Gebäude zukünftig genutzt werden?

**Antwort:**

Aussagen hierzu liegen der Verwaltung bislang nicht vor.

**Frage:**

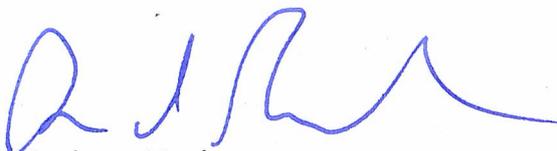
Beziehen sich die Sanierungsmaßnahmen auch auf die von Fahrgästen hauptsächlich genutzte Eingangshalle?

**Antwort:**

Die Bahn AG hat ein drei Meter breites Geh- und Wegerecht vor und im Gebäude. Abgesehen von Fragen der allgemeinen Verkehrssicherheit sind Erscheinungsbild und Zustand private Angelegenheit des Eigentümers. Weitere Aussagen hierzu liegen der Verwaltung nicht vor.

Für mögliche Rückfragen steht Ihnen Herr Bieler-Giesen (Telefon 6258; E-Mail [Dieter.Bieler-Giesen@stadt.wuppertal.de](mailto:Dieter.Bieler-Giesen@stadt.wuppertal.de)) vom Ressort Stadtentwicklung und Städtebau gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Mucke